

Woss. Stg.: Für das deutsche Volk ist der Mann geschieden, der unvergänglichen Anteil an der Wiedergeburt des Deutschen Reiches, an dem Glanz des Kaiserthums hat. An seiner Bahre haben wir nicht dessen zu gedenken, was uns mitunter von ihm getrennt hat, sondern dessen, was jeden Deutschen mit ihm verbindet. Von der Partein Haß und Gunst verwirrt, konnte sein Charakterbild schwanken, solange er in das Parteigetriebe eingriff. Dem Toten gilt unsere Dankbarkeit, unsere Bewunderung.

Wiener „Deutsche Zeitung“: Deutschlands größter Sohn weilt nicht mehr unter den Lebenden; durch Deutschlands Völker nicht bloß, durch die Völker des Erdensundes geht ein Wehen und Lohndrauer.

Wien. Die „Neue freie Presse“ erblickt in dem Wunsche Bismarcks, im Sachsenwalde begraben zu werden, nicht nur einen poetischen Wunsch, sondern auch eine stolze Größe, die auch in der selbst gewählten Grabstätte zum Ausdruck kommt.

Friedrichshub. In Gegenwart des Reichstanzlers Fürsten zu Hohentzelle fand am 1. Abend die Verlesung des Leichenpredigt statt. Der Reichstanzler reiste sodann wieder ab. (Es ist auffällig, daß der Leichenpredigt erst nach dem Tode des Kaisers Wilhelm den Toten gelesen wurde.)

Aus dem Auertal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Um der Trauer über das Hinscheiden unseres Ehrenbürgers, des verewigten Fürsten Bismarck, sichtbaren Ausdruck zu geben, sind die Flaggen vor der Realschule auch heute noch mit Trauerflor umwunden und halbmaß

gehigt. Der Bismarckstein im Stadtpark ist vom deutschen Jugendb. mit umflortem Lorbeerfranz mit Schleifen in ein städtisches Farben geschmückt. Die Mehrzahl unserer Auer Bürger trauert im Herzen mit uns über den Verlust dieses größten echtdeutschen unerseßlichen Staatsmannes, der ein Menschenalter gewirkt und geschafft, um Deutschland zu einigen und zu seiner jetzigen Macht und Größe zu verhelfen. Möge dieses wohlgeleitene Werk allezeit ein Denkmal des rastlosen aufopfernden Wirkens des Verewigten sein.

Amtlicher Bericht über die Öffentliche Stadtverordneten-Sitzung in Aue, am 3. August 1898.

Vorsitz: Fabrikant Ernst Papst.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte der Stadtverordneten-Vorsteher der großen und unvergänglichen Verdienste des verewigten Altreichstanzlers, des Fürsten Bismarck, Ehrenbürgers unserer Stadt. Zum Zeichen der besonderen Verehrung und des Dankes für die für Deutschlands Größe unverwundlichen Verdienste des erlauchten Verewigten erhoben sich Rath und Stadtverordnete von ihren Sitzen.

Von dem Dankschreiben der Realschullehrer für erhaltene Gehaltssteigerungen wird Kenntniß genommen.

Zu den Rathsbeschlüssen, den linken Theil des Schuppens des Erlerguts an den Fuhrwerksbesitzer Döhler für jährlich 12 Mk. zu verpachten, das Getreide des Erlerguts zu versteigern und den Ersteren das Recht einzuräumen, bis zum 1. Mai 1899 das erstandene Getreide

in der Erlergutsheune unentgeltlich aufzubewahren u. auszubreschen, wird einstimmig Zustimmung ertheilt.

Der Rathsbeschluß über Aufstellung von vorläufigem eines Pissottrhäuschen sand gegen 1 Stimme Zustimmung.

Dem Vorschlage des Bauausschusses und dem vom Rathe hierzu gefassten Beschlusse, die Blockbauweise der Albert- und Vockauerstraße, der Straße 3 und der Vockauerstraße fallen zu lassen und geschlossene Bauweise festzusetzen, sand Genehmigung. Bezüglich der Bauweise der äußeren Schwarzberger Straße wurde beschlossen die Sache zur nochmaligen Verathung und weiteren Vorlage von Unterlagen an den Rath und bez. Bauausschuß zurückzureichen. Dem Rathsbeschlusse über vorzeitige Entlassung des Fabrikbesizers Gähler aus dem Mietverhältnisse im vorm. Zeller Rathshaus wird zugestimmt.

Von dem Sparassenabsluß vom Monat Juni 1898 wird Kenntniß genommen. Wegen Erbauung einer Schwarzwasserbrücke von der Wasserstraße nach der Wiesen- und bez. Rehnerstraße wird Beschlußfassung bis zur nächsten Sitzung ausgesetzt.

Es wird noch Kenntniß genommen von dem Kostenaufwand der Bschorlauer Wasserleitung.

Hierauf geheime Sitzung.

Unserem Blatte liegt heute eine Extra-Beilage, die große Wasserkraft in Sachsen betreffend, bei, auf welche wir hiermit aufmerksam machen wollen. Das empfohlene Schriftchen sollte sich jeder anschaffen, da es ebenso interessant, wie werthvoll für die Geschichte Sachsens ist.

Lohnend. Nebenverdienst

bietet die Uebernahme einer Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik technischer Gummiwaaren für den Bezirk Aue.

Reflektanten, welche in Fabrikreisen bekannt und gut eingeführt sind, belieben ihre Adressen unter H. S. 189 an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Ein jüngerer

Schnitt- und Stanzschlosser

bei gutem Lohn sofort gesucht. Wo? sagt die Exp. d. Bl.

Ein Schieferdeckergeselle

kann sofort in Arbeit treten bei Eduard Heimold, Schieferdeckmeister in Löhnitz.

Dienstmädchen

per 1. September gesucht. Fachschule Aue.

Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank

in München

gegründet 1835. Baar eingezahltes Aktien-Kapital: 44 Millionen Mark. Gesamtvermögen: über 62 Millionen Mk.

Ständige Kontrolle eines königl. Regierungskommissärs. Die Versicherungs-Abteilung hat die

„Markversicherung“

d. i. Versicherungen kleinerer Summen gegen m o n a t l i c h e Prämienzahlungen von einer Mark an eingeführt; daher auch dem Winderbemittelten Gelegenheit gegeben, sich die Nothgelden einer Lebensversicherung zu verschaffen; mit den besten günstigen Versicherungsbedingungen und Tarifen; ohne jede Konkurrenz.

Die Bank gewährt zu geringen Prämien

Allgemeine Reiseunfallversicherungen

giltig für alle U n f ä l l e bei Benutzung von Eisenbahnen, Dampfzügen, Pferde- und elektrischen Bahnen, Postwagen, Droschken u. einschlüssig der Unfälle beim Befahren und Bestiegen des Eisenbahnzuges, und betreibt die

Eisenbahn-Unfallversicherung.

Versicherungssumme zum Preise von 10 Pfg., gültig für Mk. 5000. Versicherungssumme nach den jahresweiseren der kgl. Bayerischen Staatsbahnen, der Bayerischen Lokalbahngesellschaft und der Preussischen Eisenbahnen ersätlich.

erner übernimmt die Bank:

Alle Arten Lebens-, Leibrenten-, Unfall-, Haftpflicht- sowie Feuerversicherungen.

Mehrere Anstalten werden direkt von der Bank in München oder von deren Agenten leitend erteilt. Ebenso werden die Tarife, Grundbestimmungen und Prospekte gratis abgegeben.

Tüchtige Vertreter finden lohnendes Engagement. Die Direktion.

Wöchentlich 20 bis 25 Mk.

Unfähige Personen für den Vertrieb von Chromobildern, Hausleggen, Regulatoren u. s. w. überall gegen festes Gehalt und hohe Provision sofort verlangt. Prospekt gegen 10 Pfg. Marke. Offerten an

A. Paesohke, Kunsthandlung u. Versandgeschäft, Friedrichstraße v. Berlin.

Spurlos verschwunden

find Rheumatismus und Asthma bei meinem Vater, welcher viele Jahre daran litt, durch ein vorzügliches Mittel (kein Geheimmittel), und lasse ich den leidenden Mitmenschen Auskunft gegen 10 Pf. Briefmarke gern zutommen.

Brunndöbra in Sachsen.

Otto Mehlhorn.

Viele Zentner Maculatur-Papier,

find billig, 4 Zentner 5 Mk., zu verkaufen in der Expedition der Auertal-Zeitung.

Die liebt der Mensch nicht die Natur.

1. Die liebt der Mensch nicht die Natur 3. Doch nicht der Schönheit dient allein
D. er hat Grund für sie zu schwärmen! Dies Mittel, das ich Euch empfehle;
Wer könnte solgt er ihrer Spur In Kneipp'sche Bäder sehr hinein
Für Nachgeahmtes sich erwärmen! Aus seinen Bädern wirt ich wähle,
Bei Harter Kneipp uns nicht besetzt, Das ist erwählt auf manchem Blatt,
Daß kein der Mensch am besten schreie, Wohlblumen-Foanum, græsuum-Bad,
Der ich mit der Natur verband, In diesen Bädern, wie bekannt,
Und sie als Helferin anerkennt? Wird auch die Seife gern verwandt.

2. Das schönste Antlip, es vertieft 4. Hygienischen Sweden dient sie
Lauts mir den besten Reiz nicht selten, Und setzen man ein Mittel findet,
Wenn es ein reiner Teint nicht ziert, Das Schönheit so voll Harmonie
Dah! schöne Frauen ihr das gelten? Mit der Gesundheit eng verbindet,
Hart, weiß wird auch die spröde Haut Wohlblumen, Foanum græsuum! Sei's
Sammartig wie von Licht bestaut, Den beiden Seifen gebt den Preis.
Braucht Seife ihr nach Kneipp's System Die an Erfolg und Wirkfamkeit,
Wird so natürlich und bequem. So reich wie keine weit und breit.

Grohlich's Wohlblumen-Beize (System Kneipp) Preis 50 Pfg. wirkt erfrischt und belebend, demnach glänzend und verjüngend auf den Teint und erfrischt u. belebt das ganze Nervensystem Grohlich's Foanum græsuum-Beize (System Kneipp) Preis 60 Pfg. erzeugt weichen, samtartigen Teint und ist für die Pflege des Gesichts und der Hände besonders werthvoll. Derselbe wirkt auch erfolgreich bei Husten- und Nervenleiden, sowie anderen Unreinlichkeiten der Haut. Beide Seifen eignen sich wegen ihres großen Gehaltes an frischen Wohlblumen u. Foanum græsuum-Extrakt ganz besonders zu Bädern nach den Ideen weit. Harter Kneipp's Preisverwandt mindestens 6 Stk. unzerkaut oder 12 Stk. Speiserezepte gegen Nachnahme oder Voreinsendung. Für Bestellungen genügt 5 Pfg. Postkarte. Engel-Drogerie von Johann Grohlich in Brünn (Mähren.) 2

Himbeeren

kaufen jedes Quantum Kretzschmar & Schmidt, Chemnitz.

Pyramidal

von Hahn & Hasselbach, Dresden, giebt jedem Bart eine scheidige Form und schönen Glanz.

à Mk. 1.25 bei Max Schreiber, Coiff.

Krankheiten

des Blutes: Bleichsucht, Blutmuth, der Nerven: (Neurasthenie) Angstgefühle, Gedächtnisschwäche, Schlaflosigkeit, Schmerzen u. s. w., der Verdauungsorgane (Magen-Druck, Sodbrennen, Blähungen, Erbrechen, Appetitmangel etc.,) sowie Frauenleiden und Schwächezustände können in den meisten Fällen nach meiner Anweisung, — welche ich jedem Leidenden unentgeltlich ertheile, — gründlich geheilt werden. Dr. med. Johanna, prakt. Arzt, Wildemann i./Sax.

Ein bedeutendes

Kupfer- u. Messingwerk

in Russland sucht einen tüchtigen erfahrenen

Giesser

für die Messinggiesserei. Derselbe muss das Gusswerk leiten und den Obermeister-Posten ausfüllen können. Dauernde Stellung unter günstigen Bedingungen. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter J. M. 6021 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

Böttchergefäße

in allen Größen empfiehlt billigst Louis Bieweg, Aue, Vockauerstr. Nr. 14.

Sichere Existenz

Buchführung

und Computirbücher führt mündlich u. schriftlich gegen Monatsraten Handels-Lehrinstitut Morgenstern, Magdeburg, Jakobstr. 37. Prospekte u. Probebriefe gratis u. frei. Hohes Gehalt.

Garten- oder Feldgrundstück

für Gärtner passend, wird zu kaufen oder pachten gesucht. Offerten mit näheren Angaben sub. G. M. 37. Invalidendank, Chemnitz erbeten.

Ein jüngerer

Dienstmädchen

sucht für sofort oder 15. August

Frau Dr. Goldhahn,

u. e.

Reichstraße 33, I.

Einen Tischler

sucht zum sofortigen Eintritt

August Knorr, Aue.

Teppiche

Größe ca. 120-210 cm. Axminster 6 Mk. Tapstry 13 Mk. GröÙe ca. 170-230 cm. Perser Imitation 32 Mk. Smyrna Royal 23 Mk.

Steppdecken

aus eigener Fabrik ca. 160x200 cm. gr. handgenäht, per Stück 6 1/2 Mark.

Gardinen

per Meter 13 Pfg. Paar 1.50 Mark.

M. Schneider & Co.

Berlin C., Spittelmarkt 11. Eigene Weberei in Landeshut i. Schl. Preisliste gratis und franko.



Formirt in Preßl. (Preßl. in Li. u. v. d. G.) Lübeck, Mecklenburg (Gade), Kloppe, Sachsen, S.-Altenburg, S.-Gotha, S.-Heinrich, S.-Klein, S.-Schwarzburg-Rudolstadt, S.-Sonderhausen, Waldeck-Pyrmont.

L. Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restauration der Kirche zu Stadlitz. Ziehung am 14. u. 15. Septbr. 1898

Loose à M. 2.50 (Porto und Liste 20 Pfg. extra)

empfehlen und versenden auch gegen Nachnahme Carl Heintze in Gotha

und alle durch Aushang amtlichen Lotterie-Einnahmen.

Größter Gewinn ist im günstigsten Fall 75000 M.

Eine Prämie von 50000 „

Erster Hauptgewinn 25000 „, etc.

Auf 10 Lose ein Gewinn!